

PRESSEMITTEILUNG

Nürnberg, 22.11.2023

Kunst, Kultur, Spiritualität – Highlights im Caritas-Pirckheimer-Haus

Mit Nahrung für Geist und Seele durch die Wintermonate

Die Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus (CPH) hat in den kommenden Wochen und Monaten einige Schmankerl für Kunst- und Kulturinteressierte im Programm, die den Geist anregen und die Seele wärmen können. Genau das Richtige, wenn es draußen immer dunkler und unwirtlicher wird.

Musikalische Lesung: Khalil Gibran: Der Prophet – 01.12.23, 20 Uhr, St. Klara

1923 erschien das Buch „Der Prophet“ des libanesischen Dichters Khalil Gibran in New York. Es beinhaltet 26 Reden eines Propheten namens Almustafa an die Menschheit. Sie behandeln die Grundfragen menschlichen Lebens - von der Liebe über die Arbeit bis zum Tod.

Zum hundertsten Jubiläum dieses generationenübergreifenden Kultbuchs haben der Theologe **Prof. Dr. Gotthard Fermor**, der Komponist **Josef Marschall** und der **Fotograf Klaus Diederich** eine Neuedition herausgebracht. Sie ist eine Einladung zum Zuhören, einem zentralen Thema im „Propheten“.

Gotthard Fermor und Josef Marschall gestalten am 1. Dezember im CPH eine **musikalische Lesung** (ergänzt durch Fotografien von Klaus Diederich) zwischen Orient und Okzident. Sie handelt vom Lied des Lebens, das schon immer in uns singt, auch wenn wir es nicht hören, und von der unauflöselichen Verbindung zum Ewigen und zum Schöpfer.

Die Lesung findet in der Kirche St. Klara, Königstraße 66, 90402 Nürnberg statt.

Begleitend und ergänzend zur musikalischen Lesung findet am Samstag, 02.12.2023 im CPH das Seminar „Khalil Gibran: Der Prophet. Eine Spurensuche“ statt.

Seminar: Khalil Gibran: Der Prophet – 02.12.23, 10 - 13 Uhr

„Der Prophet“ von Khalil Gibran ist eines der meist verbreiteten Werke spiritueller Poesie. Weltweit hat es über 90 Millionen Leser:innen erreicht. Manche dieser tiefgründigen Texte sind sehr bekannt und haben auch ihren Weg in Liturgien, Taufen oder Hochzeiten gefunden. Über den Autor selbst, sein Leben, seine geistigen wie spirituellen Quellen ist dagegen oft wenig bekannt. Das soll dieses Seminar ändern. Denn die Weite des künstlerischen und denkerischen Horizonts Khalil Gibrans ist inspirierend. Sein Leben ist eine Entdeckungsreise, und die vielfältigen Impulse seiner Werke auch vor und nach dem „Propheten“ sind nach 100 Jahren noch überaus aktuell.

Inwieweit können sie für unsere Spiritualität Anregung und Nahrung sein? Dieser Frage gehen die Teilnehmenden mit dem Theologen **Prof. Dr. Gotthard Fermor** und dem **Komponisten Josef Marschall** nach.

Für das Seminar ist eine Anmeldung erforderlich - per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145

Rilkes Engel-Gedichte: Ein Gang durch Werk und Gedicht – 23.01.2024; 17 -19 Uhr

Der Engel durchzieht das Gesamtwerk von Rilke. Schon die „Engellieder“ von 1897 legten Distanz zu den christlichen Vorstellungen ein. Unter dem Einfluss der Reisen nach Ägypten und Spanien in den Jahren 1911 bis 1913 lernte Rilke die Moscheen kennen und las den Koran. Er fand in Ronda im Winter 1913 zu seinen eigenen Vorstellungen.

Mit „Engel“ bezeichnete er in den „Duineser Elegien“ (1922) schließlich den Punkt, auf den alles zuläuft. Der Dichter Rilke präsentierte dem Engel die sichtbare Welt und prüfte unter dem kritischen Auge des Engels, was von ihr Bestand haben könnte.

Dr. Johannes Heiner, Literaturwissenschaftler und Lyriker aus Poxdorf ist den Engeln in Rilkes Werken auf der Spur.

Anmeldung erbeten per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145

Aschermittwoch der Künstler:innen:

„zu Staub. Asche überall und hier – 14.02.2023; 16 -19 Uhr, Bamberg

Die Wiesbadener **Videokünstlerin Sonja Toepfer** ist die diesjährige Protagonistin des Aschermittwochs der Künstler:innen im Erzbistum Bamberg. Im 1000. Todesjahr Kaiser Heinrichs II. findet die Begegnung zwischen Kunst und Kirche in der Domstadt Bamberg selbst statt und eröffnet den Reigen der Kunstveranstaltungen anlässlich des Jubiläums.

Sonja Toepfer widmet sich neben der Videokunst dem experimentell dokumentarischen Film und der Rauminstallation. Ihre Video-Loops „zu Staub“ setzen sich mit religiöser Erfahrung und Endlichkeit auseinander. Ascheregen, Aschewind nimmt Sicht, Atem, Raum. Eine Grenzerfahrung, die ertragen werden will, in Demut und Hingabe.

Nach der Vorstellung der Videoarbeiten folgt das Gespräch zwischen Künstlerin und Erzbischof. Im Anschluss ist Gelegenheit zum Austausch beim Fastenimbiss.

Programmablauf:

16 Uhr – Dom St. Peter und St. Georg, Bamberg: Vespertagesdienst mit Aschenkreuzauflegung

17 Uhr – Dominikanerbibliothek: „zu Staub. Asche überall und hier“

- Begrüßung: Dr. Birgit Kastner, Dr. Siegfried Grillmeyer
- Vorstellung: Videoarbeiten „zu Staub“, Sonja Toepfer, Künstlerin
- Podiumsgespräch mit Sonja Toepfer
- Begegnung und Gespräch beim Imbiss

Veranstaltungsorte:

Dom St. Peter und St. Georg, Domplatz, 96049 Bamberg

Dominikanerbibliothek, Kasernstr. 4, 96049 Bamberg

Anmeldung (bis 06.02.2024) erforderlich - per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145.

Tagung: Musik als geistliche Schriftauslegung – 16.02.24, 9 Uhr - 17.02.24, 14 Uhr

Um existenziell relevant und resonant zu sein, bedarf die Bibel immer wieder aufs Neue der Auslegung und Interpretation. Ein Schlüssel zu einem vertiefenden Verständnis der Schrift kann die Musik sein. Die Tagung beleuchtet das Verhältnis von Bibel und Musik: Inwieweit ist Musik „geistliche Schriftauslegung“? Welchen Mehrwert bietet sie für die textliche Auslegung und das Verständnis der Bibel?

Zahlreiche Vorträge und Diskussionsrunden nähern sich der Thematik, u.a. hermeneutisch, exegetisch und musikwissenschaftlich. Workshops bieten praktische Beispiele musikalischer Bibelrezeption von der Gregorianik über Hildegard von Bingen, Bach und Mendelssohn bis hin zu Messiaen, Leonard Cohen und „Neuem Geistlichen Lied“. Die Tagung leiten **Prof. Dr. Gudrun Nassauer**, Universität Fribourg, **Prof. Dr. Gerhard Hotze**, Philosophisch-Theologische Hochschule Münster, **Prof. Dr. Christian Uhrig**, Philosophisch-Theologische Hochschule Münster und **Claudio Ettl**, Akademie CPH.

Das genaue Programm mit Informationen zu Tagungsgebühr, Verpflegungs- und Übernachtungsmodalitäten ist [hier](#) als Download abrufbar.

Anmeldung erforderlich - per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder Telefon 0911 23 46-145

Die Konzertlesung „Der Klang. Vom unerhörten Sinn des Lebens“ mit dem Geigenbaumeister Martin Schleske und dem Geiger Jehi Bahk am 16.02.2024 um 19.30 Uhr in St. Martha rundet die Tagung musikalisch ab.

Konzertlesung: Der Klang – 16.02.24, 19:30 Uhr

Die Konzertlesung mit dem Geigenbaumeister, Physiker und geistlichen Autor Martin Schleske und dem Geiger, Dirigenten und Professor für Violine Jehi Bahk rundet das Symposium am 16. und 17.2. musikalisch ab. Im Vortrag dieser beiden Ausnahmekünstler ergänzen sich Text und Klang in einem höchst lebendigen Wechselspiel: Freie Erzählung und literarische Texte werden durch den Klang der Geige sinnlich hörbar gemacht. Der Geigenbauer Martin Schleske macht sich dabei auf die Suche - nicht nur nach dem perfekten Klang, sondern auch nach dem tieferen Sinn im Leben und dem Geheimnis Gottes. Musikalisch begleitet wird er von Jehi Bahk, einem großartigen Geiger und Dirigenten. Das Programm führt durch unterschiedliche musikalische Epochen und umfasst das faszinierende Klangspektrum der Geige.

(Der Abend ist unabhängig von der Teilnahme an der Tagung.)

Veranstaltungsort: Kirche St. Martha, Königstraße 79, 90402 Nürnberg,

Eintritt: 9,- (ermäßigt: 7,-). Eintrittskarten gibt es **ab dem 08.01.2024** an der Rezeption des CPH, Restkarten an der Abendkasse

Studientag: Die Matthäuspassion von Johann Sebastian Bach und ihre biblischen Quellen – 02.03.24, 10 - 17 Uhr

1727 erklang in Leipzig zum ersten Mal die Matthäuspassion von Johann Sebastian Bach – ein immaterielles Weltkulturerbe der Menschheit. Das Werk greift über Choräle der Reformationszeit und das Evangelium nach Matthäus auf Gedanken zurück, die im Buch des Propheten Jesaja formuliert worden waren, um das Leiden Jesu Christi zu erklären und zu deuten.

An diesem Studientag erläutert Prof. em. Dr. Klaus Bieberstein (ehem. Lehrstuhl für Alttestamentliche Wissenschaften Otto-Friedrich-Universität Bamberg), wie das Matthäusevangelium mit den Vorgaben aus dem Buch Jesaja umgeht, wie Bach das Matthäusevangelium aufnimmt, welche theologischen Akzente er setzt und verfolgt, und wie eine Berliner Inszenierung von 2010 dieses theologische Meisterwerk wiederum meisterlich umsetzt – Theologie und Musik vom feinsten.

Anmeldung erforderlich - per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder Telefon 0911 23 46-145

„Kultouren für alle“: Inklusive Führungen für ein lebens- und liebenswertes Nürnberg

Dass Kultur für alle interessant und spannend sein kann, beweisen die inklusiven Führungen, die seit 2020 im CPH-Projekt „Kultouren für alle“ entstanden sind. Sie haben inzwischen von sich reden gemacht. Und sie gehören mehr und mehr zum Nürnberger Stadtbild.

Die Nachfrage nach diesen Führungen, die jeweils von einer Person mit und einer Person ohne Behinderung geleitet werden, steigt – ein Zeichen, dass Inklusion allmählich „normal“ wird? Auch im Host-Town-Programm der Stadt Nürnberg im Juni 2023 für Teilnehmende der Special Olympics World Games waren einige der Führungen dabei und kamen sehr gut an. Die Führungen, die neue Sichtweisen eröffnen und einige Aha-Erlebnisse bieten, laufen im Herbst und Winter weiter. Hier eine Übersicht über kommende Führungen und Termine:

- **Der Nürnberger Hauptmarkt – eine Reise durch die Geschichte – 10.02.24, 11:30 Uhr**
- **Die Straße der Menschenrechte – einfach erklärt – 01.12.23, 16 Uhr**
- **Der Saal 600 – Seine Bedeutung früher und heute – 09.12.23, 15 Uhr**
- **Rathaus für Alle – Einblicke in das Nürnberger Rathaus – 22.12.23, 16:30 Uhr**
- **Krankenversorgung im Mittelalter im Heilig-Geist-Spital – 23.02.24 15:30 Uhr**
- **Vergangenheit verstehen, Zukunft gestalten (Germ. Nationalmuseum) – 24.11.23/26.01.24, 14 Uhr**
- **Lebkuchen für Nürnberg – eine Zeitreise durch die Geschichte – 30.11.23, 17 Uhr**
- **Was macht das Krokodil in St. Klara? Die Nürnberger Klarakirche – einfach erklärt – 29.02.24, 15 Uhr**

Für alle Kultouren ist eine Anmeldung erforderlich – per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder Telefon 0911 23 46-145. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Mehr über „Kultouren für alle“, die Veranstaltungen und Treffpunkte hier: <https://www.cph-nuernberg.de/projekte/kultouren-fuer-alle>

Ca. 1447 Wörter, 104220 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Bildmaterial und Bildunterschriften

Bild 1 und 2 (JPG):



Gotthard Fermor (Foto: Diederich)



Josef Marschall (Foto: Marschall)

Bildunterschrift:

Zum hundertsten Jubiläum des generationenübergreifenden Buchs „Der Prophet“ von Khalil Gibran haben der Theologe **Prof. Dr. Gotthard Fermor**, der Komponist **Josef Marschall** und der **Fotograf Klaus Diederich** eine Neuedition herausgebracht.

- ➔ **Musikalische Lesung: Khalil Gibran: Der Prophet – 01.12.23, 20 Uhr**
- ➔ **Seminar: Khalil Gibran: Der Prophet – 02.12.23, 10 - 13 Uhr**

Ansprechpartnerin Presse:

Susanne Kaiser
Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus gGmbH
E-Mail: kaiser@cph-nuernberg.de
Tel. 0911 / 23 46-127

www.cph-nuernberg.de

www.facebook.com/akademiecpn

www.instagram.com/cph_nuernberg/

www.youtube.com/cphnuernberg